

Swiss Small Hydro Jahresbericht 2022

Ereignisreiches 40-Jahre-Jubiläum

Swiss Small Hydro hat sich mit der Veröffentlichung seiner Charta «Verantwortungsbewusste und nachhaltige Nutzung der Schweizer Kleinwasserkraft» anlässlich der Generalversammlung auf eine nachhaltige Nutzung der noch bestehenden Wasserkraft-Potenziale verpflichtet. Dieser strategische Entscheid ist gerade in Zeiten einer Energiekrise – verursacht durch Ausfall französischer Atomkraftwerke, Krieg in der Ukraine und ausgeprägte Trockenheit – von grosser Bedeutung. Eine klare Positionierung unseres Verbands einerseits und das gestiegene politische Gewicht der Kleinwasserkraft bedingen sich gegenseitig. Die Charta stärkt die Glaubwürdigkeit der Organisation und ist somit ein Schlüsselement für eine bessere Akzeptanz der dezentralen Nutzung der Wasserkraft.

POLITISCHES UMFELD

Mit dem Bundesgesetz über eine «Sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien», auch als «Mantelerlass» bezeichnet, ist ein mächtiges Paket an Gesetzesanpassungen im Ständerat behandelt worden, welches die zukünftigen Rahmenbedingungen im Energiebereich definiert. Die Fachkommission des Ständerats UREK-S hatte sich intensiv mit den relevanten Themen auseinandergesetzt und sich dafür über ein Jahr Zeit gelassen. Schliesslich hat sie aber unter der sich abzeichnenden Energiekrise mutige Empfehlungen formuliert, die weitgehend auch im Rat Gehör fanden. Die Vorlage liegt nun bei der Fachkommission des Nationalrats. Es ist davon auszugehen, dass die parlamentarischen Verhandlungen mindestens bis in den Sommer 2023 dauern, und es ist nicht auszuschliessen, dass das Referendum ergriffen wird. Unter dem Einfluss einer drohenden Strommangellage erhält zwar auch die Stromproduktion aus Kleinwasserkraftwerken wieder eine höhere Wertschätzung, doch scheint das Parlament an den Förderuntergrenzen bei der Kleinwasserkraft keine Anpassungen vornehmen zu wollen.

Dennoch darf 2022 als ein Jahr mit wegweisenden Entscheidungen auch für die Kleinwasserkraft erachtet werden. Die Rahmenbedingungen verbessern sich deutlich – viel stärker, als noch vor einem Jahr erwartet werden durfte:

- Vom Bundesrat vorgeschlagene Massnahmen zur **Beschleunigung der Bewilligungsverfahren der**

«bedeutendsten Anlagen der Wasserkraft und Windenergie» erhalten zwar insbesondere seitens der Kantone wenig Unterstützung, und die Kleinwasserkraft hätte ohnehin nicht davon profitieren können. Es ist aber festzustellen, dass die Produktion aus Wasserkraft grundsätzlich wieder mehr Aufmerksamkeit erhält.

- Dank dem neuen Energiegesetz und den im Berichtsjahr erarbeiteten Verordnungen können ab 2023 die Erneuerung und Erweiterung von Kleinwasserkraftwerken oder deren Neubau wieder finanziell gefördert werden, neuerdings mit einem **Investitionsbeitrag**. Die Förderuntergrenzen von 300 kW bei Erweiterungen bzw. Erneuerungen und von 1 MW bei Neuanlagen bleiben hingegen bestehen. Der Mittelanteil aus dem Netzzuschlag, der für die Kleinwasserkraft zur Verfügung steht, wird erhöht.
- In einer weiteren Vernehmlassung wird in Aussicht gestellt, dass ab Mitte 2023 die **Erneuerung oder Erweiterung von ökologisch sanierten Wasserkraftwerken** auch dann gefördert werden, wenn die Leistung weniger als 300 kW beträgt. Ein definitiver Entscheid hierzu ist im ersten Halbjahr 2023 zu erwarten.
- Generell werden Betreiber von Wasserkraftwerken verpflichtet, ab Herbst das **Restwasser** auf das gesetzliche Minimum zu reduzieren – um die Stromproduktion über die Wintermonate erhöhen zu können. Es handelt sich dabei um eine temporäre Massnahme zur Reduktion des Risikos einer Strommangellage.

Swiss Small Hydro hat zu den vorher genannten Themen nicht nur Stellungnahmen erarbeitet und eingereicht, sondern auch diverse Gespräche mit Partnerorganisationen und der Politik geführt – immer unter Berücksichtigung der im Mai 2022 veröffentlichten Charta «Verantwortungsbewusste und nachhaltige Nutzung der Schweizer Kleinwasserkraft».

Unabhängig davon hat Swiss Small Hydro die Lancierung der eigenen Volksinitiative «Jede einheimische und erneuerbare Kilowattstunde zählt» vorbereitet. Dies insbesondere deshalb, weil weiterhin viele Hindernisse für die Nutzung erneuerbarer Energien bestehen, und weil dem neuen Energiegesetz das Referendum droht. Die Volksinitiative ist keine Revolution, sondern zielt auf punktuelle Verbesserungen, um eine sinnvolle Förderung aller erneuerbaren Technologien zu erreichen

sowie eine Verankerung der Anliegen in der Verfassung. Bei der Erarbeitung des Initiativtextes wurde viel Wert auf den Austausch mit anderen Akteuren gelegt, und entsprechend lange dauerten die Vorbereitungsarbeiten. Seit Dezember 2022 liegt ein geprüfter und übersetzter Initiativtext vor, welcher die Lancierung der Volksinitiative anfangs 2023 ermöglicht.

VERBANDSAKTIVITÄTEN

Auskunftsstelle Kleinwasserkraft

Die verbandseigenen Auskunftsstellen Kleinwasserkraft in St. Gallen (Deutsch), Montcherand (Französisch) und Bellinzona (Italienisch) wurden 2022 wieder deutlich stärker genutzt. Insgesamt wurden sie über 240 Mal kontaktiert, was einer Zunahme von fast 25% entspricht. Die Auskunftsstellen bieten Unterstützung bei technischen, rechtlichen, ökologischen, ökonomischen und politischen Fragestellungen und können auch bei der Planung oder beim Bau einer Anlage beratend zur Seite stehen.

Arbeitsgruppen und Zusammenarbeit

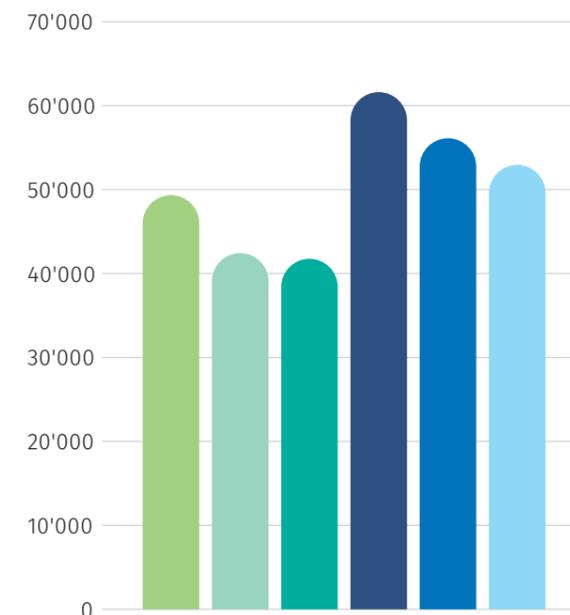
Die Mitwirkung in Arbeitsgruppen und die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen ist der Schlüssel für eine mittelfristig bessere Berücksichtigung der Anliegen der Kleinwasserkraft im politischen Rahmen. Entsprechend erhielten diese Aktivitäten mehr Gewicht und sollen auch in den kommenden Jahren weiter Priorität geniessen. Der Austausch und die Kooperation mit anderen Akteuren und Gruppen verhilft dazu, dass die individuellen Anliegen der Kleinwasserkraft besser wahrgenommen werden und so in der Meinungsbildung frühzeitig Berücksichtigung finden; zudem entstehen viele Synergien. Die Aktivitäten fokussieren sich insbesondere auf den Austausch mit Bund, Kantonen, Energiewirtschaft und Umweltverbänden, und erfolgen über Plattformen der AEE SUISSE, der Wasser-Agenda 21 und weiterer Akteure.

Verbandszeitschrift «Kleinwasserkraft / Petite Hydro»

Die Verbandszeitschrift «Kleinwasserkraft / Petite Hydro» erschien 2022 mit den Nummern 104, 105 und 106. Nebst dem Versand an Mitglieder und Abonnenten sowie der Verbreitung über die elektronische Plattform issuu wurde die Zeitschrift auch an diversen Veranstaltungen mit Beteiligung von Swiss Small Hydro ausgelegt. Die Insetrate-Einnahmen sind gegenüber dem mässigen Vorjahr wieder gewachsen (+13%). Über issuu wurde die Zeit-

HOMEPAGE SEITENAUFGRUFE

2017 / 2018 / 2019 / 2020 / 2022 / 2022



schrift 2022 etwa 730 Mal gelesen. Im Vergleich zum Vorjahr (850 Mal) ist dies ein Rückgang um 14%, die «Impressions» – also wie oft Nutzer der Plattform auf die Zeitschrift hingewiesen wurden – stiegen hingegen um fast 47% auf fast 15 000.

Website und E-Mail-Newsletter

Die Website von Swiss Small Hydro wird regelmässig aktualisiert und weiterhin intensiv besucht. Die Anzahl Seitenaufgrufe ging zwar gegenüber dem Vorjahr leicht zurück (53 500 / -4%), die Anzahl Sitzungen und Anzahl Nutzer stiegen jedoch deutlich an (29 409 Sitzungen / +65% bzw. 26 549 Nutzer / +74%).

In Ergänzung dazu bleibt der zweimonatliche E-Mail-Newsletter das wichtigste und schnellste Mittel, um direkt mit den Mitgliedern in Kontakt zu treten. Die Werbeeinnahmen aus Website und E-Mail-Newsletter sind mit -14% rückläufig.

Homepage www.swissmallhydro.ch

Seitenaufgrufe (ganzes Jahr)

- 2020: 60 984 (+44 %)
- 2021: 55 880 (-7 %)
- 2022: 53 500 (-4 %)

MITGLIEDERZAHLEN

2021 / 2022

TOTAL



Davon Kat. A



Davon Kat. B



Davon Kat. C



Andere



Abonnements à « Kleinwasserkraft – Petite Hydro »



Soziale Medien

Die Präsenz auf verschiedenen sozialen Netzwerken ist für Swiss Small Hydro ein wichtiges Werkzeug für eine zielgruppengerechte Kommunikation geworden. Swiss Small Hydro pflegt die Präsenz auf folgenden Plattformen (Wachstum / Rückgang gegenüber 2021 ist in Klammern dargestellt):

LinkedIn

- Swiss Small Hydro Association: 645 Follower (+215%)
- Gruppe «Kleinwasserkraft Schweiz»: 735 Mitglieder (+48%)

Twitter (@SwissSmallHydro)

- 352 Follower (+15%)
- 20 096 Impressions (+1%)
- 6 557 Profilbesuche (+697%)

Facebook

- Follower (+18%)
- 54 «likes» (+26%)

Fachtagung Kleinwasserkraft, 40-Jahre-Jubiläum und weitere Veranstaltungen

Die Fachtagung Kleinwasserkraft fand am 13. Mai 2022 im Restaurant Seegarten in Münchenstein (BL) mit über 90 Teilnehmenden statt. Damit ist nach den Pandemie Jahren wieder ein deutlich gestiegenes Interesse an der Veranstaltung festzustellen. Die Veranstaltung beinhaltete einen Vortragsteil am Vormittag, einen Ausstellungsbereich sowie Kraftwerksbesichtigungen am Nachmittag. Die Veranstaltung wurde durch Energie-Schweiz, den Kanton Basel-Landschaft, die ADEV Energiegenossenschaft und die aventron AG unterstützt. Am Abend wurde die Generalversammlung mit anschließender Feier des 40-Jahre-Jubiläums durchgeführt.

Das **internationale Anwenderforum Kleinwasserkraft** fand vom 22. bis 23. September in Innsbruck statt und lockte nach der Pandemie ebenfalls wieder mehr Teilnehmer an. Swiss Small Hydro pflegt seit vielen Jahren eine Partnerschaft mit dem Anwenderforum, welche dazu führt, dass alle vier bis fünf Jahre die Veranstaltung auch in der Schweiz gastiert. Zusätzlich zu diesen beiden wichtigsten Veranstaltungen wirkte der Verband bei zahlreichen **weiteren Veranstaltungen** mit, wie beispielsweise den Tecdays SATW, der Energissima in Bulle oder verschiedenen Veranstaltungen von Netzwerken, der Energieforschung und der Energiewirtschaft.

Medienarbeit

Aufgrund der drohenden Strommangellage und der Energiekrise zeichneten sich für die Rahmenbedingungen der Kleinwasserkraft gleich mehrere Anpassungen ab; entsprechend rege wurden diese in Medienmitteilungen kommentiert und veröffentlicht (insgesamt sechs Medienmitteilungen). Gleichzeitig wurden Info-Materialien, wie das Factsheet Kleinwasserkraft oder das «Argumentarium Kleinwasserkraft», inhaltlich überarbeitet und aktualisiert. Somit fand das Thema Kleinwasserkraft öfters Berücksichtigung in der Medienberichterstattung: Beispielsweise wurde Swiss Small Hydro an die einstündige Live-Sendung «Forum» des Schweizer Radios SRF eingeladen. Zudem vertrat Präsident Benjamin Roduit die Anliegen der Kleinwasserkraft engagiert an mehreren Podiumsdiskussionen und Interviews mit Medienvertretern. Swiss Small Hydro verweist auf die Medienberichterstattung jeweils über die sozialen Netzwerke LinkedIn und Twitter.

Interna

Erfreulicherweise sind die **Mitgliederzahlen** gegenüber dem Vorjahr wieder angestiegen, gleichmässig über alle Kategorien verteilt. Entsprechend sind die Mitgliederbeiträge gewachsen (+2%). Auch bei den Abonnenten der Verbandszeitschrift ist ein Zuwachs zu vermelden.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir allen Mitgliedern für ihre Treue und Unterstützung herzlich danken sowie die neuen Mitglieder herzlich willkommen heissen!

AUSBLICK 2023

Swiss Small Hydro führt die Aktivitäten im gewohnten Stil weiter, wobei die Begleitung der parlamentarischen Beratungen zum «Mantelerlass» wie auch die Lancierung der **Volksinitiative** zumindest im ersten Halbjahr im Fokus stehen.

Die Planung der **Fachtagung 2023** ist gestartet. Sie soll am Freitag, 5. Mai 2023 in der Region Sargans/Landquart stattfinden. Die Generalversammlung wird dann wieder vor der eigentlichen Fachtagung durchgeführt.

Ausserdem befindet sich eine **neue Webseite** im Aufbau, welche übersichtlich und objektiv die Rolle der Kleinwasserkraft in Zeiten der Energiewende aufzeigen soll und insbesondere in der Kommunikation gegen aussen ein hilfreiches Werkzeug sein wird. In diese neue Website wird mittelfristig dann auch die bestehende Website integriert werden. Durch die offensichtlich zunehmenden Anfragen und Aktivitäten im Sektor Kleinwasserkraft ist auch wieder mit einer Zunahme der Werbeeinnahmen zu rechnen.

St. Gallen, Januar 2023
Martin Bölli, Geschäftsleiter
martin.boelli@swissmallhydro.ch

Weitere Informationen:

Stellungnahmen von Swiss Small Hydro zu relevanten Vernehmlassungen

